

Ein einfacher Stammbaum.

Der erste Kreis links unten bin ich, die zweite Ebene meine Eltern, die dritte Ebene meine Großeltern und die 4. Ebene die Ur-Großeltern.

Aus Platzgründen fehlen hier Tanten und Onkel, die auch dazugehören.

Für weibliche Personen werden Kreise verwendet, für männliche Quadrate.

Die zeitliche Reihenfolge beginnt unter jedem Strich links mit der ältesten Person, rechts die jüngeren. Inklusive Todgeburten und Abtreibungen.

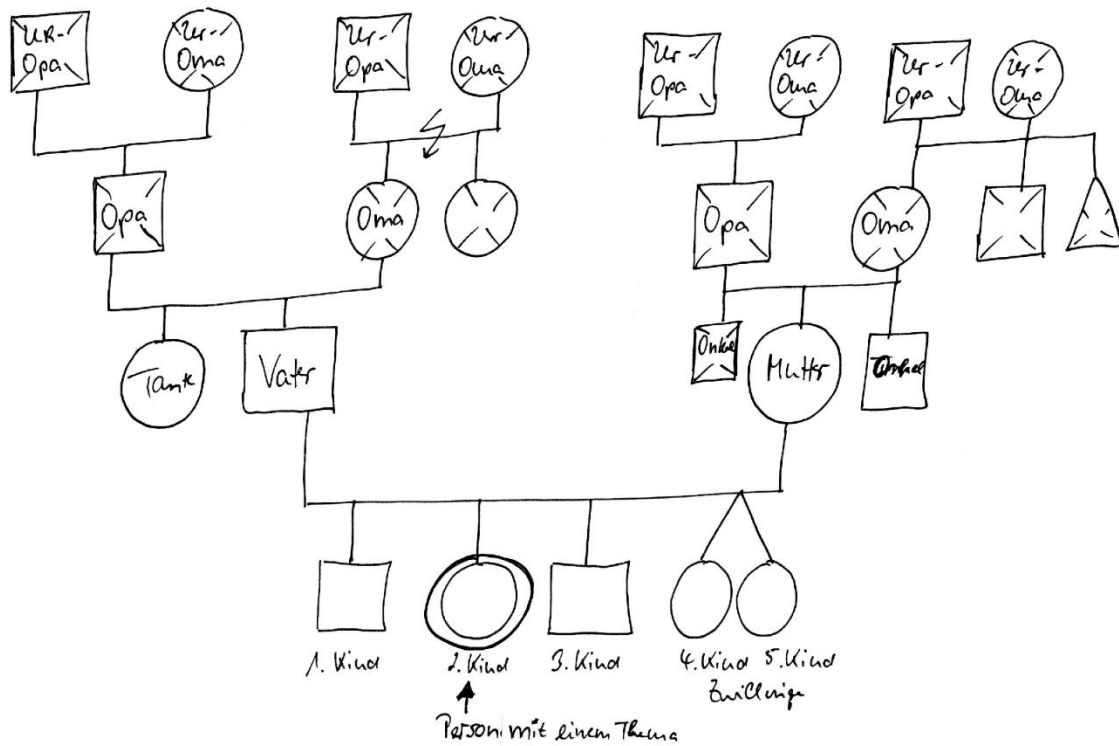
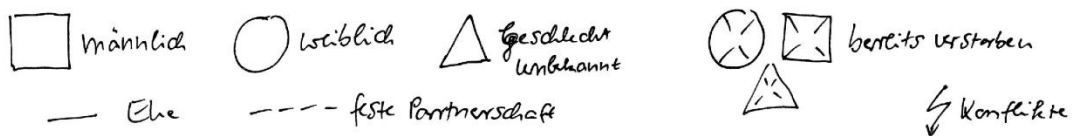
Die durchgezogenen horizontalen Linien stehen für eine Ehe, eine gestrichelte für eine feste Partnerschaft. Eine Scheidung mit einem senkrechten Strich durch die durchgezogene Linie. Eine zackige Verbindungslinie oder ein Blitzpfeil bei Konflikten.

Die Verbindung zu den Eltern wird mit einem durchgezogenen senkrechten Strich markiert. Bei Zwillingen führen die Linien schräg nach oben zur Linie der Eltern, an der sie sich treffen, wie ein umgedrehtes V.

Auch vorherige Partner werden eingezeichnet.

Wenn dir das Geschlecht einer Person nicht bekannt ist kannst es durch ein Dreieck kennzeichnen.

Verstorbene Personen werden mit einem Kreuz markiert.



So könnte eins aussehen.

Das ist jetzt nur ein Beispiel ohne Informationen zu den einzelnen Personen.

Hilfreich ist, die Generationsebenen wirklich in gleicher Höhe einzuzeichnen. Das kannst du auch in verschiedenen Farben machen.

Buchtipps:

Familie im Gepäck, Wie Sie sich aus alten Mustern lösen und zum eigenen Leben finden

Von Rosa Rechtsteiner, Patmos Verlag 14,99€

Wie die Familie unser Leben bestimmt- Genogramm und systemische Aufstellungen

Birgit Hickey, Carl-Auer Verlag 49,00€